

Das Hohe Lied / Klagelieder Das Buch Esther

Übersetzt und erklärt

von

Helmer Ringgren und Otto Kaiser

3., neubearbeitete Auflage



Göttingen · Vandenhoeck & Ruprecht · 1981

Inhalt

Abkürzungen	VIII
-----------------------	------

Das Hohe Lied

Übersetzt und erklärt von Helmer Ringgren

Zur Einführung	253
--------------------------	-----

Auslegung

1,1–4: Überschrift und Einleitung	257
1,5–6: Dunkel, aber anmutig	258
1,7–8: Suchen des Hirten	259
1,9–2,7: Gespräch	260
2,8–17: Frühling und Liebe	264
3,1–5: Suchen und Finden	267
3,6–11: Der Festzug	268
4,1–7: Beschreibungslied	270
4,8–5,1: Lockruf und Liebesgespräch	272
5,2–6,3: Nächtlicher Besuch und Suchen des Geliebten	275
6,4–7,11: Lobpreis der Braut	280
7,12–14: Liebe im Weinberg	285
8,1–4: Sehnsucht der Braut	286
8,5–7: Die Macht der Liebe	286
8,8–14: Drei Bruchstücke	288
Literatur	290

Die Klagelieder

Übersetzt und erklärt von Otto Kaiser

Vorwort	293
-------------------	-----

Einleitung

Name und Tradition über die Verfasserschaft	295
Formen und Gattungen	297
Die Entstehung der Klagelieder	300
Historische Voraussetzungen	302
Die Botschaft der Klagelieder und der Glaube der Gegenwart	304

Auslegung

Kapitel 1: Die Verlassenheit der Tochter Zion	307
1,1–6: Die trostlose Verlassenheit Jerusalems	315
1,7–11: Die Auslieferung des sündigen Jerusalem an ihre frevelnden Feinde	318
1,12–17: Die Katastrophe Jerusalems als Folge des Gotteszornes . .	320
1,18–22: Jahwe, Zions einziger Tröster	322
Kapitel 2: Die Tochter Zion unter dem Zorn Jahwes	324
2,1–12: Jahwes Vernichtungswerk an seinem Volke	331
2,13–19: Die wahren Hintergründe der Katastrophe.	337
2,20–22: Das Übermaß der Strafe	341
Kapitel 3: Der Weg zur Hoffnung	342
3,1–24: Von der Verzweiflung zur Hoffnung	352
3,25–33: Die Lehre der Hoffnung	354
3,34–39: Jahwes Macht und des Menschen Schuld	355
3,40–47: Die Sünde des Volkes und ihre Folgen	355
3,48–51: Ich bete für Zion!	356
3,52–58: Jahwe erhört das Gebet!	357
3,59–66: Du kennst unsre Feinde – vernichte sie!	358
Kapitel 4: Die Sühne der Tochter Zion	360
4,1–2: Der große Umschwung	366
4,3–6: Das Los der Kinder	366
4,7–11: Die Furchtbarkeit der Hungerqualen	367
4,12–16: Schuld und Schicksal der Propheten und Priester	369
4,17–20: Vergebliche Hoffnung	370
4,21–22: Schuldspruch und Losspruch	372
Kapitel 5: Jahwe, gedenke an unsere Schmach!	374
5,1: Jahwe, schau auf unsere Schmach!	378
5,2–18: Das ist unsere Schmach!	379
5,19–22: Jahwe, wende dich wieder zu uns!	383
Literatur in Auswahl	385

Das Buch Esther

Übersetzt und erklärt von Helmer Ringgren

Zur Einführung	389
--------------------------	-----

Auslegung

1,1–22: Das Gastmahl des Ahasveros und die Verstoßung Vasthis . . .	393
2,1–18: Esther wird Königin	397
2,19–23: Mordochai deckt eine Verschwörung auf	401

3, 1–15: Hamans Anschlag gegen die Juden	402
4, 1–17: Mordochais Gegenmaßnahmen	405
5, 1–8: Esther vor dem König	407
5, 9–8, 2: Haman und Mordochai: die Rollen vertauscht	409
8, 3–9, 19: Die Rettung der Juden und ihre Rache an ihren Feinden . . .	413
9, 20–32: Das Purimfest	418
10: Mordochais Größe	420
Literatur	421